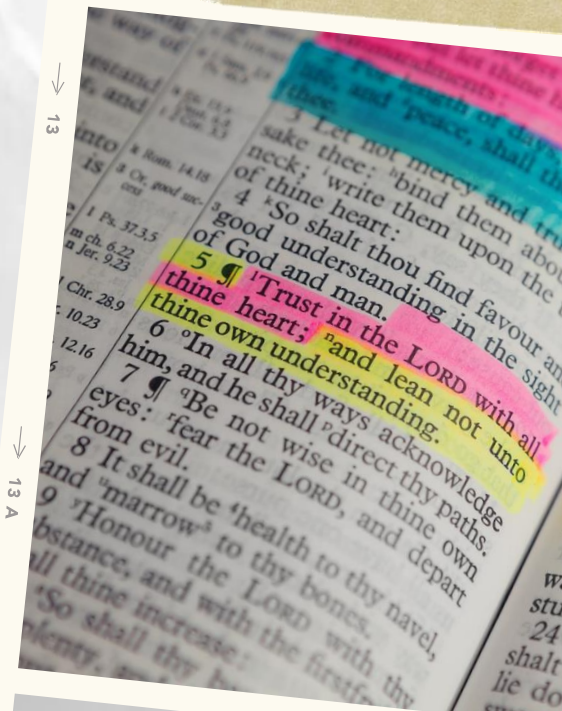




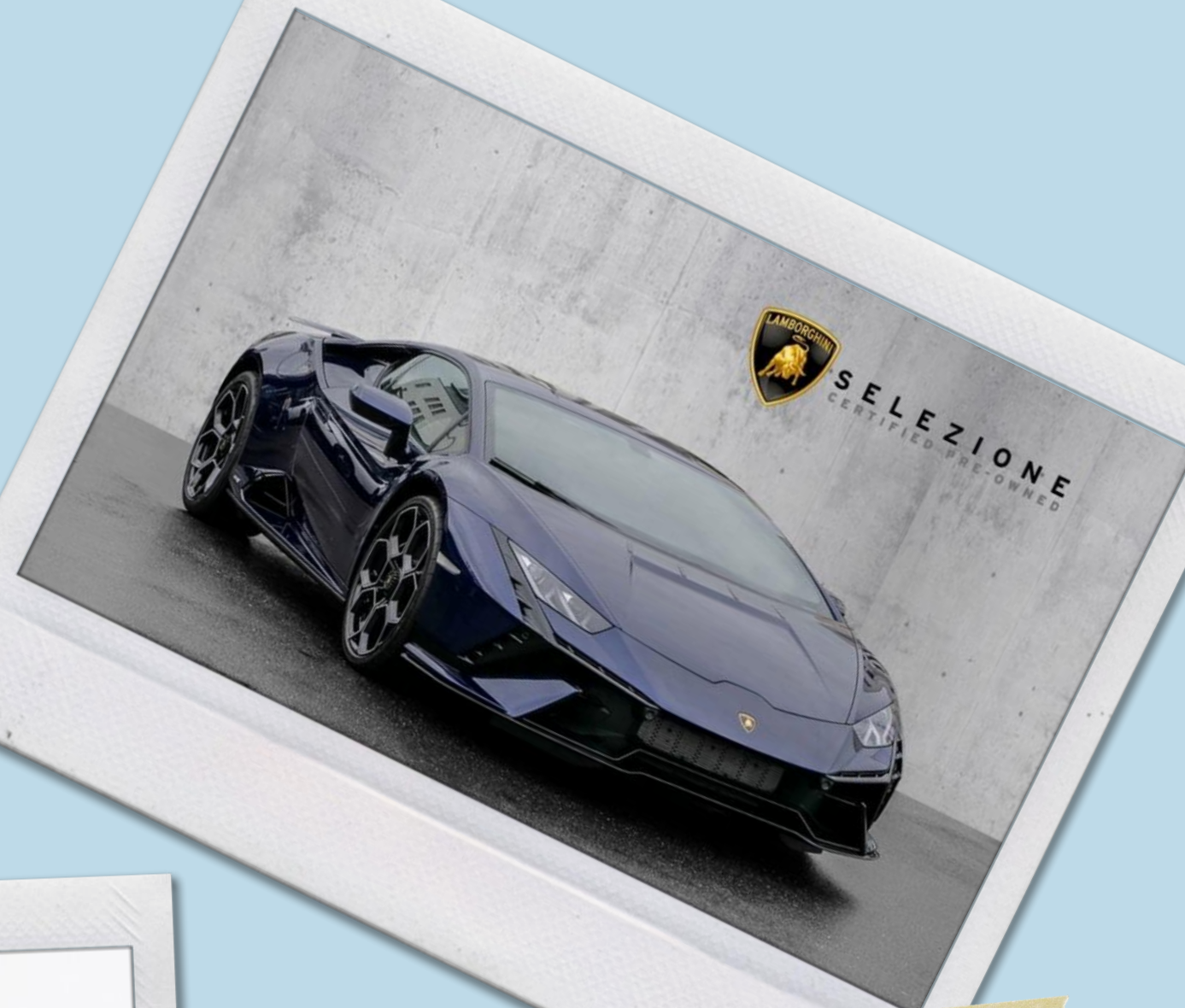
# Ich frage für einen Freund

Bin ich dazu verpflichtet, den  
Zehnten zu bezahlen?





260'000 CHF



273'777 CHF



291'000 CHF



291`000 Euro

Jahr: 1988  
4 Zimmer  
135 m<sup>2</sup>



180`000 Euro

Jahr: 1984  
3 Zimmer  
71 m<sup>2</sup>



10-14 Tage

Privatinsel

Privatjet Direktflug Malediven

Buttler

eigene Jacht für Ausflüge

Privatkoch

150`000-300`000 CHF

Als Abram von seinem Sieg über Kedar-Laomer und den mit ihm verbündeten Königen zurückkehrte, zog ihm der König von Sodom ins Schawetal, das ist das Königstal, entgegen. Melchisedek, der König von Salem und ein Priester des höchsten Gottes, brachte ihm Brot und Wein. Melchisedek segnete Abram mit dem folgenden Segen: »Gesegnet sei Abram durch den höchsten Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und gepriesen sei der höchste Gott, der dir deine Feinde in die Hände gegeben hat.« Da gab Abram Melchisedek ein Zehntel von allem, was er zurückerobert hatte.

1.Mose 14,17-20 - Die Bibel



## **Ethics**

In business  
moral  
usually thou  
good without  
use. W

Dieser Melchisedek war König der Stadt Salem und ein Priester Gottes, des Höchsten. Als Abraham heimkehrte, nachdem er in einer großen Schlacht mehrere Könige besiegt hatte, zog Melchisedek ihm entgegen und segnete ihn. Da nahm Abraham den zehnten Teil von allem, was er erbeutet hatte, und gab ihn Melchisedek. Melchisedek bedeutet »König der Gerechtigkeit« und auch »König des Friedens«, denn Salem bedeutet Frieden.

---

Hebräer 7,1-4 - Die Bibel



Es gibt keinen Hinweis auf seinen Vater, seine Mutter oder irgendeinen seiner Vorfahren, weder auf den Anfang noch das Ende seines Lebens. Er gleicht darin dem Sohn Gottes und bleibt für immer Priester. Seht doch, wie groß dieser Melchisedek war. Selbst Abraham, der Stammvater Israels, gab ihm den zehnten Teil seiner Beute.

---

Hebräer 7,1-4 - Die Bibel





Dann lobte David den HERRN vor allen  
Versammelten: »HERR, Gott unseres  
Stammvaters Israel, gepriesen seist du  
für immer und ewig! Dein, HERR, sind  
Größe, Macht, Herrlichkeit, Ruhm und  
Hoheit. Alles im Himmel und auf der Erde  
gehört dir; dein ist das Reich, HERR.  
Wir beten dich an als den Herrn über  
alles. Reichtum und Ehre kommen allein  
von dir, denn du bist Herr über alles.



Macht und Stärke verleihst du dem, den  
du groß und mächtig machen willst. Gott,  
wir danken dir und preisen deinen  
herrlichen Namen. Denn wer bin ich, und  
was ist mein Volk, dass wir dir etwas  
geben könnten?

Alles, was wir haben, stammt von dir;  
wir geben dir nur, was du zuvor uns  
geschenkt hast.

---

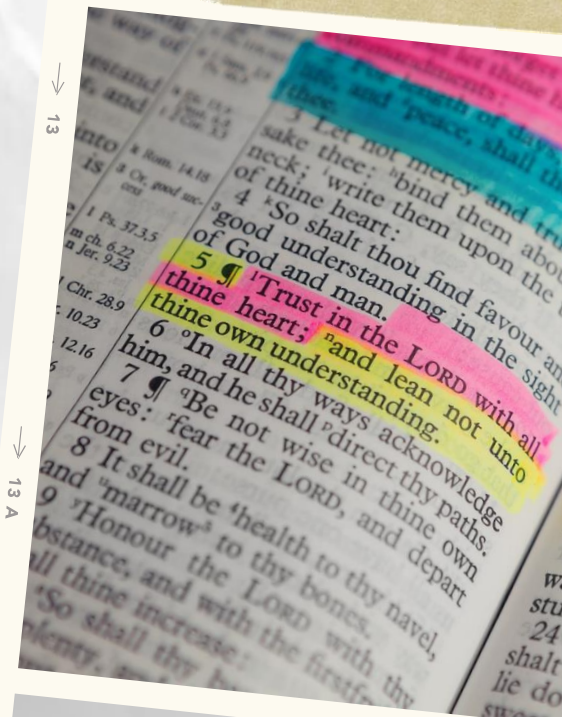
1. Chronik 29,10-14 – Die Bibel



“Es liegt  
mehr Glück im  
Geben als im  
Nehmen.”

---

Apo. 20,35 - Die Bibel



Weh euch, Schriftgelehrte und  
Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr  
den Zehnten gebt von Minze, Dill  
und Kümmel und lasst das Wichtigste  
im Gesetz beiseite, nämlich das  
Recht, die Barmherzigkeit und den  
Glauben! Doch dies sollte man tun  
und jenes nicht lassen.

---

Matthäus 23,23 - Die Bibel



Er aber merkte ihre Heuchelei und sprach zu ihnen: Was versucht ihr mich? Bringt mir einen Silbergroschen, dass ich ihn sehe! Und sie brachten einen. Da sprach er zu ihnen: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie sprachen zu ihm: Des Kaisers. Da sprach Jesus zu ihnen: Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist! Und sie wunderten sich über ihn.

---

Markus 12,15-17 – Die Bibel





Denkt daran: Ein Bauer, der nur wenig Samen aussät, wird auch nur eine kleine Ernte einbringen. Wer aber viel sät, wird auch viel ernten. Jeder von euch muss selbst entscheiden, wie viel er geben möchte. Gebt jedoch nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt den Menschen, der gerne gibt.

---

2. Korinther 9,6-7 – Die Bibel

Ihr seid verflucht, denn das ganze Volk hat mich betrogen. Bringt den kompletten zehnten Teil eurer Ernte ins Vorratshaus, damit es in meinem Tempel genügend Nahrung gibt. Stellt mich doch damit auf die Probe«, spricht der allmächtige HERR, »ob ich nicht die Fenster des Himmels für euch öffnen und euch mit unzähligen Segnungen überschütten werde! Euretwegen werde ich den Fresser bedrohen, damit er euch nicht mehr um eure Ernte bringt und damit der Weinstock auf dem Feld wieder Früchte trägt«, spricht der allmächtige HERR.

Maleachi 3,9-11 - Die Bibel

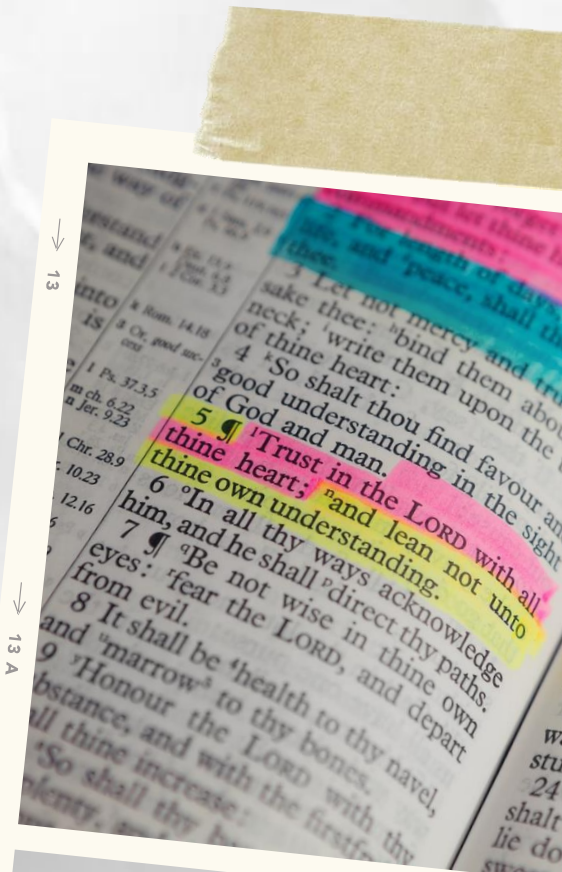




IO

=

Menschliche  
Verantwortung  
gegenüber Gott





Jeder von euch muss selbst entscheiden,  
wie viel er geben möchte. Gebt jedoch  
nicht widerwillig oder unter Zwang, denn  
Gott liebt den Menschen, der gerne gibt.

Er wird euch großzügig mit allem  
versorgen, was ihr braucht. Ihr werdet  
haben, was ihr braucht, und ihr werdet  
sogar noch etwas übrig behalten, das ihr  
mit anderen teilen könnt. In der Schrift  
heißt es: »Er hat ausgestreut und den  
Armen gegeben – seine Gerechtigkeit  
bleibt in Ewigkeit.«

2. Korinther 9,7-15 – Die Bibel



Denn es ist Gott, der dem Bauern Saatgut und Brot zu essen gibt. Genauso wird er auch euch viele Gelegenheiten geben, Gutes zu tun, und eure Großzügigkeit wird viele Früchte tragen. Ihr werdet empfangen, damit ihr umso großzügiger geben könnt. Und wenn wir eure Gabe denen bringen, die sie nötig haben, werden sie Gott von Herzen danken. Auf diese Weise geschehen gleich zwei gute Dinge: Die Not der Gemeinde in Jerusalem wird gelindert,

2. Korinther 9,7-15 – Die Bibel



und sie werden Gott voller Freude danken. Durch euer großzügiges Geschenk werdet ihr also zur Verherrlichung Gottes beitragen. Denn eure Großzügigkeit ihnen gegenüber beweist, dass ihr der Botschaft von Christus gehorcht. Sie beten für euch und möchten euch wiedersehen, weil sich Gottes reiche Gnade an euch zeigt. Wir danken Gott für seinen Sohn – ein Geschenk, das so wunderbar ist, dass es sich nicht in Worte fassen lässt!

2. Korinther 9,7-15 – Die Bibel



Nach Bonhöfer

Es darf uns nicht  
billig sein, was  
Gott so teuer ist.

